



Programm

Europa auf dem Holzweg?

Grenzüberschreitend Arbeiten auf der Schiene

Das EuGH-Urteil Dobersberger „Fall Henry am Zug“

VIRTUELL via ZOOM

Montag, 30.11.2020, von 10:00 - 15:00 Uhr

technischer Test und Einstieg um 9.30 Uhr empfohlen

10.00 Uhr

Begrüßung

Roman Hebenstreit, Vorsitzender der Gewerkschaft vida

Günter Blumthaler, Vorsitzender des vida Fachbereichs Eisenbahn

10.15 – 12:00

Podiumsdiskussion der RechtsexpertInnen

anschl. Fragen aus dem Publikum

Moderation: Verena Kainrath, Der Standard

Keynote: Walter Gagawczuk, Arbeitsrechtsexperte der Bundesarbeitskammer

Susanne Wixforth, Referatsleiterin in der Abteilung internationale und europäische Gewerkschaftspolitik des Deutschen Gewerkschaftsbundes/DGB

Michaela Windisch-Graetz, Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien

Diana Niksova, Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien

12:00 - 13.00

Mittagspause

13.00 - 14.45

Podiumsdiskussion der PraktikerInnen

anschl. Fragen aus dem Publikum

Moderation: Bettina Haidinger, Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt/FORBA

Cristina Tilling, Leiterin der Arbeitsgruppe Entsendung in der Europ. TransportarbeiterInnen-Föderation/ETF und Vertreterin im Management Bord der Europäischen Arbeitsbehörde

Walter Neubauer, Arbeitsrechtsexperte im Bundesm. f. Arbeit, Familie und Jugend

Gerhard Tauchner, Vorsitzender der Plattform Lokfahrdienst in der vida und Vorsitzender des Zentralbetriebsrats in der ÖBB Produktion

Robert Zlaty, Stv. Vorsitzender der Eisenbahngewerkschaft Ungarn VSZ

14.45 - 15.00

Zusammenfassung und Ausblick

Sylvia Leodolter, Leiterin der Abteilung Umwelt und Verkehr in der AK Wien

Sprachen:

Deutsch, Ungarisch, Englisch, Tschechisch, Slowenisch, Französisch